

Prof. Dr. Andreas Bley
Prof. Dr. Matthias Bolten
Prof. Dr. Rita Borromeo Ferri
Prof. Dr. Andreas Eichler
Prof. Dr. Dorothee Knees
Prof. Dr. Wolfram Koepf
Prof. Dr. Andreas Meister
Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer
Prof. Dr. Hans-Georg Rück
Prof. Dr. Werner Seiler
Prof. Dr. Maria Specovius-Neugebauer

Im März 2017



Zur inhaltlichen Gestaltung der Ersten Staatsprüfung für den modularisierten Studiengang L2 Mathematik (Haupt- und Realschule)

Die modularisierte Erste Staatsprüfung im Fach Mathematik besteht aus einer einstündigen mündlichen Prüfung oder einer vierstündigen Klausur.

Regelungen für die Klausur:

- Die Klausur enthält jeweils zwei oder drei Aufgaben aus den vier verpflichtenden Studiengebieten der Fachmathematik: „Grundzüge der Mathematik 1 und 2“, „Elementare Stochastik“ und „Elementargeometrie“, sowie vier bis fünf Aufgaben zu den drei verpflichtenden Studiengebieten der Mathematikdidaktik: „Einführung in die Mathematikdidaktik“, „Didaktik des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I“ (Teil 1 und Teil 2) und den Wahlpflichtgebieten (Vorlesung aus MAL2-7).
- Von diesen Aufgaben sind fünf zu bearbeiten, davon drei aus dem Bereich Fachmathematik aus mindestens zwei verschiedenen Gebieten und zwei beliebig gewählte Aufgaben aus dem Bereich der Didaktik. Jede Aufgabe wird mit vier Punkten bewertet, für das Bestehen der Prüfung sind mindestens 9 Punkte zu erreichen.
- Werden mehr als fünf Aufgaben bearbeitet, so werden nur fünf Aufgaben gewertet, und zwar entsprechend den Vorgaben (drei Fachaufgaben und zwei Didaktikaufgaben) die Aufgaben mit den besten Ergebnissen.
- Zulässige Hilfsmittel sind ein einfacher Taschenrechner und Zeichenwerkzeug (Zirkel, Geodreieck), keine Aufzeichnungen oder Formelsammlungen.

Regelungen für die mündliche Prüfung:

- In der Regel prüft jeder der beiden Prüfer_innen eine halbe Stunde.
- In der Fachmathematik werden genau zwei der oben genannten vier Gebiete geprüft, dabei kann eines dieser Gebiete nach Absprache mit dem/r Prüfer_in durch ein Wahlgebiet (etwa aus dem Umfeld des Fachmathematikseminars) ersetzt werden.
- In der Didaktik werden ebenfalls genau zwei der oben genannten vier Gebiete, eines davon Stoffdidaktik, geprüft, dabei kann ebenfalls eines dieser Gebiete nach Absprache mit dem/r Prüfer_in durch ein anderes Wahlgebiet (etwa aus dem Umfeld des Seminars oder der Examensarbeit) ersetzt werden.

Alle Schwerpunktsetzungen bedürfen der Absprache mit den Prüfer_innen, insbesondere wenn Wahlgebiete eingebracht werden.

Zur Information: Neben dem Ergebnis der Klausur bzw. mündlichen Prüfung gehen vier Module mit 20 % in die Note ein, nämlich

- 1) Modul 2-4, Modul 2-5,
- 2) Modul 2-6, Modul 2-7.